

	<p>Object: Okertal: Dorf Oker aus der Nähe, nach 1828 (Wiederhold: Stammbuchblatt)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventory number: Gr 001247</p>
--	--

Description

Dargestellt ist das Dorf Oker von Norden, in der Mitte das sich schlängelnde Flüschen gleichen Namens, die Holzbrücke an der alten Wassermühle, in der Ferne der Hochharz. Das Motiv wiederholt die 1828 als Lithographie erschienene Ansicht von Friedrich Wilhelm Pätz (Gr 002245), entstand also nicht nach der Natur.

Das kleine Stammbuchblatt ist bezeichnet li. u. "Göttingen bei Wiederhold", Mi. u. "Das Okerthal." Re. o. handschriftlich mit brauner Tinte über Bleistift "N. 28."

Es gelangte 2019 mit der Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Basic data

Material/Technique:	Radierung auf Büten
Measurements:	10,4 x 16,6 cm (Blattgröße); 7,5 x 13,0 cm (Bildgröße)

Events

Template creation	When	
	Who	Heinrich Christoph Grape (1761-1834)
	Where	
Edited	When	1830
	Who	Christoph Gottfried Wiederhold (1781-1856)

	Where	Göttingen
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Oker
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Okertal (Harz)

Keywords

- Graphics
- Kiepenfrau
- Mountain range
- Valley
- Village

Literature

- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, ähnliche Darstellungen dieses Motivs enthalten, nicht genau das gleiche
- Rolf Wilhelm Brednich unter Mitarbeit von Klaus Deumling (1997): Denkmale der Freundschaft. Die Göttinger Stammbuchkupfer - Quellen der Kulturgeschichte. Aus den Beständen des Stadtarchivs Göttingen, der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, des Städtischen Museums Göttingen, des Firmenarchivs Wiederholdt Göttingen und des Historischen Museums am Hohen Ufer Hannover.. Friedland, Nr. 309 m. Abb. (S. 157)